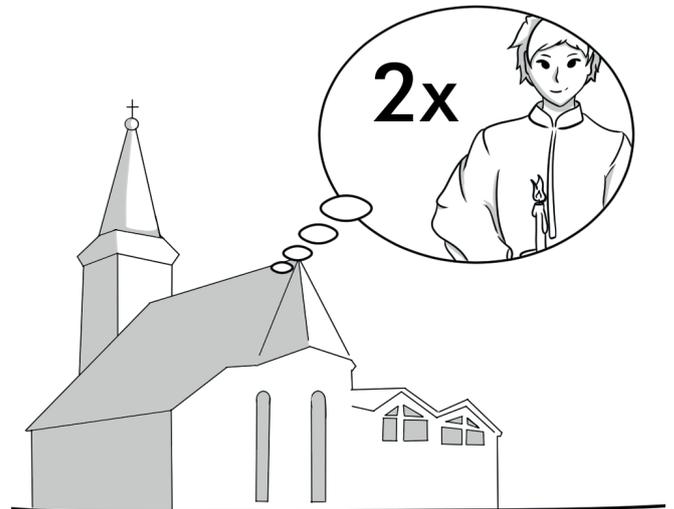


Was muss ich beachten?

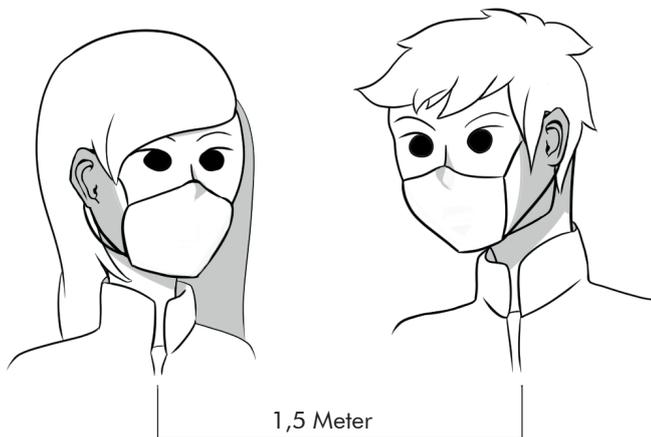
REGELN* FÜR MINIS BEI GOTTESDIENSTEN IN DER CORONA-ZEIT



Bei **Erkrankung** oder Verdacht bitte zu Hause bleiben und nicht zum Gottesdienst kommen.



Es dürfen nicht mehr **Minis ministrieren**, als von der Pfarre vorgesehen und aufgrund des Platzes möglich.



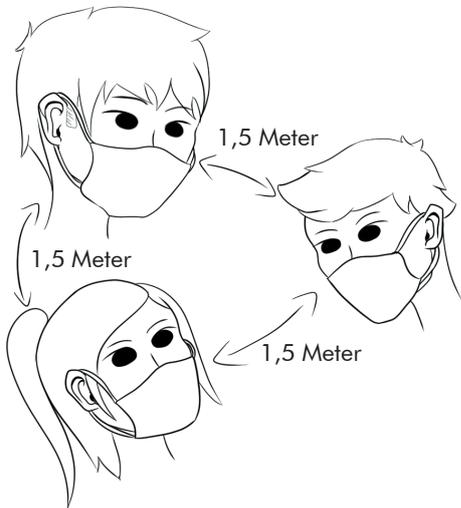
Es muss ein **Mindestabstand von 1,5 Meter** zu anderen Personen im Kirchenraum eingehalten werden. Auch beim Ein- und Auszug und den Wegen im Altarraum ist darauf zu achten.



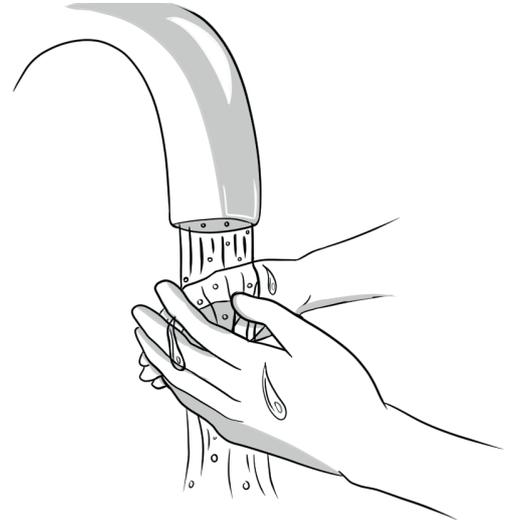
Das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** ist, ab Ankunft bei der Kirche und bis zum Verlassen dieser, Pflicht. Auch während des Ministrierens wird er getragen.

Was muss ich beachten?

REGELN* FÜR MINIS BEI GOTTESDIENSTEN IN DER CORONA-ZEIT



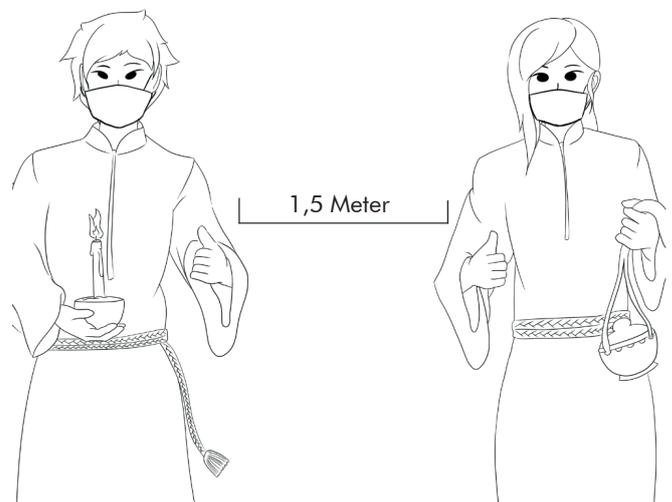
Auch bei **Ministrantenproben**, beim **Anziehen des Ministrantengewandes** und letzten Absprachen vor dem Gottesdienst sind die Abstandsregeln und das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes zu beachten.



Alle Minis **waschen** sich unmittelbar vor dem Beginn der Feier gründlich (mit Warmwasser und Seife) die **Hände** oder **desinfizieren** diese.



Sollte es unbeabsichtigt während des Gottesdienstes doch zu einem **direkten Handkontakt** kommen, so wäscht oder desinfiziert man sich sofort die Hände.



Alle Dienste und Aufgaben (Leuchter, Gabenbereitung, Wandlungsläuten, usw.) sind prinzipiell **kontaktlos unter Einhaltung des 1,5 Meter Mindestabstandes** durchzuführen. Dieser darf, wenn nicht anders möglich, für den Zeitraum notwendiger und kurz andauernder liturgischer Handlungen verkürzt werden.